



Integration
durch Sprache
e.V.

Unterrichtseinheit zum Thema Possessivartikel Ulrike Beutel

- Dauer:** 2 Unterrichtseinheiten
- Lernziel:** Wortschatz: Alltagsgegenstände,
Grammatik: Artikel, Possessivpronomen im Singular
- Fertigkeit:** Sprechen
- Niveau:** Grundstufe (A1)
- Sozialform:** Gruppenarbeit/Reihenübung
- Vorbereitung:** Tischdecke o.ä. mitbringen

Ablauf:

1. Teil: Theorie

Die Lehrkraft fordert die Kursteilnehmer/innen auf, drei Gegenstände, die sie zufällig dabei haben, auf den Lehrertisch zu legen. Zunächst werden die Gegenstände benannt und an die Tafel geschrieben und dabei nach Artikeln sortiert. Dann schreibt die Lehrkraft das entsprechende Possessivpronomen darunter.

der	das	die	die (Plural)
mein/dein/sein/ihr		meine/deine/seine/ihre	
Bleistift	Handy	Brille	Taschentücher
.	.	.	.
.	.	.	.

Nun werden die notwendigen Redemittel eingeführt. Die Lehrkraft schreibt sie an die Tafel und erklärt sie, indem sie mit einem männlichen und einem weiblichen Kursteilnehmer einen Beispieldialog führt.

Ist das dein/e ... ? Ja, das ist mein/e... Nein, das ist nicht mein/e... Das ist sein/e... Das ist ihr/e...

Zur Verdeutlichung kann hinter sein/e und ihr/e noch ein männliches bzw. weibliches Strichmännchen gemalt werden.



Integration
durch Sprache
e.V.

Unterrichtseinheit zum Thema Possessivartikel

Ulrike Beutel

2. Teil: Praxis

Die Gegenstände auf dem Tisch werden nun mit einer Tischdecke zugedeckt. Die KursteilnehmerInnen werden gebeten, sich kreisförmig um den Tisch zu setzen. Ein KT nimmt nun einen Gegenstand unter der Decke hervor und fragt seinen Nachbarn/ seine Nachbarin, z.B. „Ist das dein Handy?“ Diese/r antwortet entweder „Ja, das ist mein Handy“ oder „Nein, das ist nicht mein Handy“ und gibt es an den entsprechenden Besitzer mit dem Satz „Das ist sein Handy“ bzw. Besitzerin „Das ist ihr Handy“ weiter (falls es nicht auf Anhieb klar ist, wem das Handy gehört, meldet sich der Besitzer/die Besitzerin meistens sowieso). Das Spiel wird als Reihenübung fortgeführt, bis alle Gegenstände aufgeteilt sind.

Erweiterung:

- Wenn es sich ergibt, kann auch die Frage „Wem gehört das?“ mit eingeführt werden, ohne auf die grammatische Struktur des Satzes einzugehen.
- Wenn die Lehrkraft bei dem Spiel mitmacht und sich Lehrkraft und KursteilnehmerInnen setzen, kann auch das Possessivpronomen Ihr/e in der Höflichkeitsform mit geübt werden und gezeigt werden, dass dieses für beide Geschlechter verwendet wird.

Kommentar:

Die Possessivartikel, vor allem die Unterscheidung von sein/e und ihr/e, bereiten vielen Lernern/Lernerinnen große Schwierigkeiten. Bei diesem Spiel kann die Verwendungsweise (sein/e für einen Mann, ihr/e für eine Frau) anschaulich gemacht und eingeübt werden. Außerdem wird auf unterhaltsame Weise Alltagswortschatz eingeführt und die Artikel wiederholt.